

Ambulante Narkose in der Tageschirurgie

Bei einer Vielzahl von kleinen Operationen und auch schmerzhaften diagnostischen Eingriffen ist weder ein Spitalsaufenthalt nötig, noch für den Patienten angenehm. Hier bietet der ambulante Eingriff einige Vorteile:

- Der Patient wird zum vereinbarten Termin operiert, eine Aufnahme und Übernachtung am Vortag ist nicht notwendig.
- Der Patient hat im Vorfeld bereits Kontakt mit dem eigenen Operateur und dem eigenen Narkosearzt. Hier werden bestehende Ängste und Unklarheiten meist beseitigt.



Medizinisches Zentrum SchmerzLOS
Wir freuen uns Ihnen helfen zu können!



Bei weiteren Fragen kommen Sie einfach vorbei. Die **Parkplatzbenützung** ist während der Behandlung **kostenlos!** Bitte beachten sie die ausführlichen Infos des Zentrum SchmerzLOS beschrieben in den Foldern :

- Akupunktur – stichhaltige Erfolge
- Anästhesie für tageschirurgische Eingriffe – keine Angst vor der Narkose
- Übersicht über Röntgen und Ultraschallgezielte Therapieformen und neue Strategien im medizinischen Zentrum SchmerzLOS

Medicent Linz
Untere Donaulände 21-25
0732/9010-1040

Medicent Baden
Grundauerweg 15
02252/9010-104
Mobil: 0660/9010-1040

www.schmerz.cc

THERAPIELEISTUNGEN IM ÜBERBLICK



Dr. Wolfgang Stelzer

Facharzt Anästhesie und Intensivmedizin
Ärztliche Leitung Zentrum SchmerzLOS

- Ultraschall- und Röntgengezielte Infiltrationen an Wirbelsäulengelenken
- Denervierung von kleinen Wirbelgelenken und Kreuz-Darmbeingelenk zur dauerhaften Schmerztherapie
- Biacuplastie (Minimalinvasive Therapie mit Radiofrequenz) und Nucleoplastie der Bandscheibe
- Endoskopisch assistierte Bandscheibenoperationen bei Vorfall
- Anästhesie für Tageschirurgie, Akupunktur

Ultraschall und Röntgen gezielte Schmerztherapie

Bei **immer wiederkehrenden und akuten Schmerzen** bestimmter Wirbelsäulenabschnitte (Lumbalgie, pseudoradikulärer Lumboschialgie, Schmerzen im Bereich der Wirbelsäulenabschnitte, die sich bei bestimmten Bewegungen verstärken, sowie beim typischen Ischiasschmerz) eignet sich die **Ultraschall oder Röntgengezielte Punktion** der so genannten Facettennerven als **hervorragende Therapie**. Ein Effekt ist bei gegebener Indikation sofort nach den ersten Sitzungen spürbar.



BIACUPLASTIE – EINE HERVORRAGENDE MINIMALINVASIVE THERAPIE

Bei dieser Operation, die tagesambulant durchgeführt wird, werden unter Durchleuchtung zwei Sonden in die erkrankte Bandscheibe eingebracht. Mit Radiofrequenz

werden Schmerzfasern in der erkrankten Bandscheibe dauerhaft verödet und die Bandscheibe erhält eine „neue Struktur“.

Denervierung der Facettennerven und Kreuzbein- Darmbeingelenk

(Schmerzausschaltung durch Hochfrequenz) der betroffenen Wirbelgelenke: Nach erfolgreicher Infiltration kann gefahrlos eine Denervierung der Facettennerven durchgeführt werden. Die Behandlung selbst dauert etwa eine Stunde und ist nahezu ohne Schmerzen möglich, die Schmerzbesserung ist ungefähr für ein Jahr zu erwarten



Dr. Wolfgang Stelzer und Elisabeth gemeinsam mit Dr. Holger Fritzsching, operativ tätiger Orthopäde mit Spezialgebiet endoskopische Bandscheibeneingriffe und Rheumatologie. Die Zusammenarbeit erweitert das Behandlungsspektrum und garantiert die Behandlung der Wirbelsäule nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen.

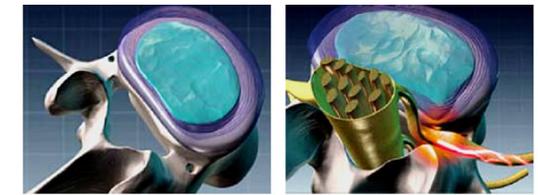
Akupunktur als fixer Therapieansatz

Die größte Studie an 250000 Schmerzpatienten in Deutschland belegt den eindeutigen Nutzen von Akupunktur. Dies vor allem bei Patienten, die eine längere „Karriere“ als schmerzgeplagte Menschen hinter sich haben und durch die diagnostischen Mühen der Schulmedizin gewandert sind.



Abb.: schmerzlose Laserakupunktur

Minimal traumatische ambulante Bandscheibenoperation



Normale Bandscheibe

Vorgefallene Bandscheibe

Bei diesem in örtlicher Betäubung handelt es sich um eine Kombination aus 3 Eingriffen in einem System (DiscFX). Der Eingriff zeichnet sich durch einen ungefährlichen Zugangsweg und optimale Sicherheit durch Videosicht aus. Es wird dabei das Vorfallegewebe entfernt und der hintere, geschädigte Ring wieder gefestigt. Somit können neuerliche Vorfälle verhindert werden.